



Einladung zum Vortrag

# Priester und Wasserdoktor

## Leben und Wirken von Sebastian Kneipp



Sebastian Kneipp wurde im Mai 1821 als Sohn armer Weberleute in Bayrisch-Schwaben geboren. Aufgewachsen in ärmlichsten Verhältnissen, schaffte er es mit zähem Willen trotz immenser Widerstände, ein Studium der Theologie zu absolvieren. Als junger Mann erkrankte er an Lungentuberkulose. Als die Ärzte ihn bereits aufgegeben hatten, entdeckte er zufällig die Heilkraft des Wassers und wurde wieder gesund. Nach seiner Priesterweihe kam er als Beichtvater zu den Dominikanerinnen nach Wörishofen. Neben der geistlichen Tätigkeit sah er einen wesentlichen Auftrag darin, Kranken zu helfen und Gesunde vor Krankheiten zu schützen (was zu Konflikten mit staatlichen und kirchlichen Behörden führte). Tausende Menschen strömten nach Wörishofen, um sich von Sebastian Kneipp helfen zu lassen; der Ort entwickelte sich zu einem bekannten Kurort. Bei seinem Tode im Jahr 1897 wurde er von der „Washington Post“ nach Präsident Roosevelt und

Reichskanzler Bismarck zum drittberühmtesten Mann der Welt gekürt. Die fünf Prinzipien seiner Lehre (Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, innere Ordnung) sind auch heute noch aktuell.

Erfahren Sie mehr über die faszinierende Persönlichkeit und über die Medizingeschichte im 19. Jahrhundert bei einem

**Vortrag von Christel Weiß**

**am Freitag, den 22. April 2016, 19 Uhr**

**im Protestantischen Gemeindehaus Lambsheim, Stadtgrabenstraße.**

Eintritt frei – Gäste willkommen